

B e r i c h t

über das Ergebnis des Tests des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ am 18.01.2019

Die internationale Hauptwarnzentrale (IHWZ) im staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Labe in Hradec Králové verschickte eine Übungsmeldung am 18.01.2019 um **11:32** Uhr per E-Mail und per Fax an:

- die IHWZ Dresden (Sächsisches Staatsministerium des Innern – Landespolizeipräsidium),
- das Sekretariat der IKSE, Magdeburg,
- das Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik, Prag,
- das Ministerium für Landwirtschaft der Tschechischen Republik, Prag,
- die Tschechische Umweltinspektion, Regionalinspektorat Ústí nad Labem.

Der Test war auf die Überprüfung der Weiterleitung der Meldung und die Bestätigung des Empfangs der Meldung mithilfe der neuen Meldeformulare gemäß der überarbeiteten Fassung des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ ausgerichtet.

Die IHWZ Dresden bestätigte der IHWZ Hradec Králové den Empfang der Meldung per Fax um **12:25** Uhr. Per E-Mail wurde die Bestätigung nicht verschickt.

Den Versand der Übungsmeldung per E-Mail wiederholte die IHWZ Hradec Králové um **12:35** Uhr, weil sie von der IHWZ Dresden keine Bestätigung des Eingangs der Meldung per E-Mail erhalten hatte. Da die IHWZ Hradec Králové von der IHWZ Dresden bereits eine Bestätigung des Eingangs der Meldung per Fax erhalten hatte, war der wiederholte Versand der Meldung überflüssig. Die IHWZ Dresden reagierte nicht mehr auf den wiederholten Versand der Meldung von der IHWZ Hradec Králové.

In der folgenden Tabelle sind die Testergebnisse zusammenfassend dargestellt.

IHWZ	Meldung					Bestätigung des Empfangs der Meldung					
	Versand		an welche IHWZ	Empfang		Versand			an welche IHWZ	Empfang	
	Fax	E-Mail		Fax	E-Mail	Fax	E-Mail	Telefon		Fax	E-Mail
Hradec Králové	11:32	11:32 12:35*	Dresden	**	**	**	-	-	Hradec Králové	12:25	-
Dresden	-	-	Magdeburg	-	-	-	-	-	-	-	-
			Potsdam	-	-	-	-	-	-	-	-
			Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-

* Aufgrund der fehlenden Bestätigung des Eingangs der Meldung per E-Mail wurde der Versand der Meldung wiederholt.

** Die Zeit konnte nicht ermittelt werden.

Fazit:

- Die Übermittlung der Meldung zwischen den IHWZ Hradec Králové und Dresden verlief erfolgreich.
- Der Eingang der Übungsmeldung von der IHWZ Hradec Králové wurde durch die IHWZ Dresden lediglich per Fax bestätigt, und zwar binnen 53 Minuten.
- Die Übermittlung der Übungsmeldung von der IHWZ Dresden an die IHWZ Magdeburg, Potsdam und Hamburg **erfolgte nicht**. Der Sprecher der deutschen Delegation der Arbeitsgruppe H macht die IHWZ Dresden auf den mangelhaften Verlauf des Tests aufmerksam und fordert die Behebung dieser Defizite.
- Ein weiterer Test erfolgt im Laufe der Monate **April und Mai 2019**.